

SO GEHT'S ZUM VIELFALTLEBEN PROJEKTTAG IN MITTERSILL

Ort der Veranstaltung: Nationalparkzentrum Mittersill, Gerlosstraße 18, 5730 Mittersill

ANREISE

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Das Nationalparkzentrum ist mit den Öffentlichen Verkehrsmitteln sehr gut zu erreichen. Die Gehzeit vom Bahnhof beträgt 10 Minuten bzw. von der Bushaltestelle 5 Minuten.

Mit dem PKW:

Von Richtung Zell am See kommend - der Bundesstraße B168 folgend - den Ortskern passieren - Ortsende Mittersill auf der rechten Straßenseite

Von Richtung Krimml kommend - Ortsanfang Mittersill auf der linken Straßenseite



Ein Beitritt zum vielfalt**leben**-Gemeindenetzwerk ist jederzeit möglich, die Mitgliedschaft ist kostenlos. Alle Informationen finden Sie auf www.vielfaltleben.at

Eine gemeinsame Veranstaltung von vielfalt**leben**, Naturschutzbund & Stadtgemeinde Mittersill. Mit den Partnern SBW/Gemeindeentwicklung des Landes Salzburg und Nationalpark Hohe Tauern.



VIELFALTLEBEN PROJEKTTAG IN MITTERSILL

Das vielfalt**leben** Gemeindefnetzwerk umfasst Gemeinden, die vorbildhafte Natur- und Umweltschutzaktivitäten auf ihrem Gemeindegebiet setzen und damit zeigen, dass ihnen Natur und Umwelt am Herzen liegen. Zahlreiche Partner sind ebenso eingebunden wie die Bevölkerung. „Jeder kann etwas beitragen!“ ist die Kernbotschaft der Initiative, die sich deshalb speziell an lokale Akteurinnen und Akteure richtet, die in ihrer Gemeinde oder Region etwas bewegen wollen. Gemeinden können nämlich bei der Gestaltung ihrer Straßenränder, Parks und öffentlichen Flächen, aber auch von Schulgebäuden oder Friedhöfen eine Vorbildfunktion übernehmen. Auch im Bereich Bewusstseinsbildung kommt ihnen eine wesentliche Rolle zu.

Die Stadtgemeinde Mittersill bekennt sich im Rahmen des vielfalt**leben** Gemeindefnetzwerkes zum Erhalt und Schutz der Artenvielfalt. Dazu verzichtet die Gemeinde in ihrem Wirkungsbereich seit 2016 auf Glyphosat und bemüht sich um die naturnahe Gestaltung von Blühflächen mit regionalem Saatgut. Ein Empfehlungskatalog wird erarbeitet, dieser soll den Betrieben in Gewerbegebieten die Bepflanzung mit heimischen Sträuchern und Hecken erleichtern. Weiters möchte Mittersill unter anderem die Bevölkerung ermutigen, selbst zu handeln, zum Beispiel durch naturnahes Gärtnern und die Förderung heimischer Obstsorten. Das geschieht durch Vorträge und Kursangebote.

Um die Aktivitäten vor Ort näher kennen zu lernen findet ein Projekttag statt. Hier haben alle Interessierten die Möglichkeit, sich näher zu informieren und wertvolle Tipps auch mit nach Hause zu nehmen.

ZEIT

Freitag, 8. September 2017, 14:00 bis
21:00 Uhr

ORT

Nationalparkzentrum Mittersill, Gerlosstraße 18
5730 Mittersill

Für den kostenlosen Workshop am Nachmittag wird um verbindliche Anmeldung bis spätestens 7. September 2017 unter 0662 642909 oder per Mail an salzburg@naturschutzbund.at ersucht. Für die ebenfalls kostenlose Abendveranstaltung ist keine Anmeldung erforderlich!

VIELFALTLEBEN MACHT PROGRAMM

14:00 Begrüßung und einleitende Worte

Maximilian Schwarzenbacher, Stadtrat
Mittersill

Moderation nachmittags: Dr. Hannes Augustin,
Naturschutzbund

14:15 Kurzreferate

Vorstellung des vielfaltleben-Netzwerkes in Österreich, Mag. Doris Landertinger, Naturschutzbund

vielfaltleben-Initiativen der Stadtgemeinde Mittersill, Mag. Renate Holzer, Gemeinderätin Mittersill

Ausgewählte Biotopschutzaktivitäten im Pinzgau, OSR Feri Robl, Biotopschutzgruppe Pinzgau

Calendula – eine Initiative der Gemeindeentwicklung Salzburg, Dr. Anita Moser, Gemeindeentwicklung Salzburg

Anlage & Pflege von Straßenrändern – Fachliches und Rechtliches, Ing. Stefan Oberaigner, Straßenmeisterei Pinzgau

Projekt: Wild und kultiviert – Regionale Vielfalt säen, DI Günter Jaritz, Naturschutz - Land Salzburg

15:15 abschließende Diskussion

15:30 Rundgang durch Mittersill:

Präsentation ausgewählter Flächen, die bereits naturnah gestaltet wurden oder für weitere Umsetzung ins Auge gefasst werden, AL Mag. Andreas Voithofer & Bauhofsleiter Wolfgang Kogler

18:00 Möglichkeit zum Abendessen

Moderation abends: Dr. Winfrid Herbst, Naturschutzbund

19:30 **Begrüßung und Eröffnung des Abendprogrammes**, Maximilian Schwarzenbacher, Stadtrat Mittersill

19:45 **Beobachten wir Artenvielfalt! Was krecht und fleucht bei uns im Pinzgau**
Magdalena Meikl MSc, Naturschutzbund

20:15 **Wilde Blumen braucht das Land! Tipps & Anregungen wie auf öffentlichen Flächen, Firmenarealen und in privaten Gärten mehr naturnahe Blühflächen geschaffen werden können**
DI Markus Kumpfmüller, Landschaftsplaner REWISA-Netzwerk